



HEAD RUSH

正己

AKAI

professional

Bedienungsanleitung

ACHTUNG

Wegen Brandgefahr und der Möglichkeit eines elektrischen Schlages darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Inhaltsverzeichnis

Willkommen	3
NORMAL DELAY Modus	3
TAPE ECHO Modus	3
Looping Recorder Modus	3
Anschlüsse/Bedienelemente	3
Das E2 mit externen Geräten verbinden	5
Grundlegende Bedienung	5
Modus wählen	5
Modus mit Fußtastern wählen	5
NORMAL DELAY Modus	6
Grundlegende Bedienung	6
Feineinstellung	6
Anwendung	6
Senden des Effektklangs und des Direktklangs an verschiedene Verstärker	6
TAPE ECHO Modus	7
Grundlegende Bedienung	7
Feineinstellung	7
Anwendung	8
Die Anzahl der Heads ändern	8
Sound on Sound	8
Den Direktklang und verzögerte Klänge an verschieden Verstärker schicken	8
LOOPING REC Modus	9
Grundlegende Bedienung	9
Über OVER DUB	9
Feineinstellung	9
LOOP LEVEL Schalter	9
LOOP TIME Schalter	10
Technische Daten	10

Willkommen

Wir bedanken uns für den Kauf des E2 HEADRUSH Pedals. Das E2 bietet folgende Funktionen:

NORMAL DELAY Modus

In diesem Modus arbeitet das E2 als gewöhnlicher Delay Effekt. Die maximale Verzögerungszeit (Delay Time) beträgt 23,8 Sekunden und die Delay Time wird durch Tippen des TAP TEMPO Fußtasters im gewünschten Tempo eingestellt.

TAPE ECHO Modus

Dieser Modus simuliert eine klassische Bandechosmaschine mit vier Tonköpfen. Das Signal jedes virtuellen Kopfs (Head) hat seinen eigenen Ausgang oder die Signale aller vier Köpfe werden am MIX Ausgang zusammengefasst.

Looping Recorder Modus

Dieser Modus erlaubt Ihnen eine Phrase aufzunehmen, diese in einer Schleife wiederzugeben und gleichzeitig zur Wiedergabe erneut Signale hinzuzufügen. Mit dieser Over-Dub-Technik können Sie beliebig viele Signale überlagern.

Anschlüsse/Bedienelemente

1. MIX Ausgang

An diesem Ausgang liegt das Effektsignal gemeinsam mit dem Originalsignal (Direktsignal) an. Diesen Ausgang verbinden Sie mit dem Eingang Ihres Gitarrenverstärkers oder mit dem Eingang eines anderen Effekts.

2. HEAD1/EFFECT

Nur das verzögerte Signal kommt aus diesem Ausgang bei Verwendung des NORMAL DELAY Modus. Das verzögerte Signal von HEAD 1 kommt aus diesem Ausgang bei Verwendung des TAPE ECHO Modus.

3. HEAD2-4

Das verzögerte Signal von HEAD 2-4 kommt beim TAPE ECHO Modus aus diesem Ausgang.

Hinweis: Die Ausgänge HEAD1-HEAD4 werden nur im TAPE ECHO Modus verwendet. In den Modi NORMAL DELAY oder Looping Recorder liegen hier keine Signale an.

4. DC IN

Hier schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an.

5. INPUT

Hier schließen Sie Ihre Gitarre oder einen anderen Effekt an.

6. LEVEL

Hier regeln Sie den Pegel des Effektsignals.

7. HF DAMP

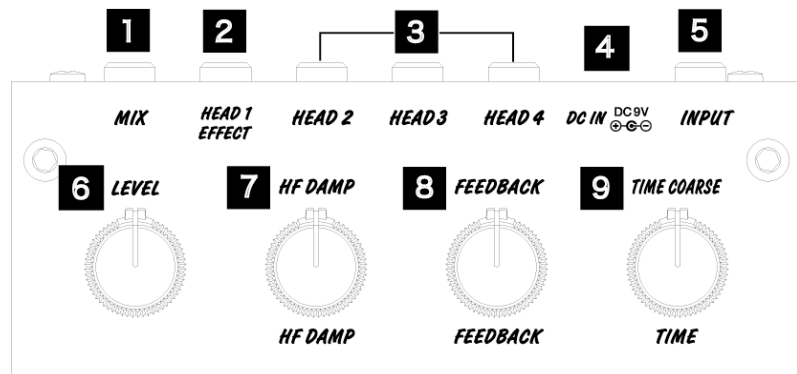
Hier regeln Sie die Dämpfung der hohen Frequenzen des Effektsignals in den Modi NORMAL DELAY oder TAPE ECHO. Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, umso dumpfer wird der Klang und simuliert damit den typischen analogen Delay Effekt. Dieser Regler hat im LOOPING REC Modus keine Funktion.

8. FEEDBACK

Regelt die Stärke der Rückkopplung des Echosignals und steuert damit die Anzahl der Echo-Wiederholungen in den Modi NORMAL DELAY oder TAPE ECHO. Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, erhöhen Sie die Anzahl der Wiederholungen. Hat nur in den Modi NORMAL DELAY oder TAPE ECHO eine Funktion.

9. TIME COARSE/TIME

TIME COARSE erlaubt eine Grobeinstellung der Verzögerungszeit zwischen 0,5ms und 1,45 Sekunden im NORMAL DELAY Modus. TIME regelt die Verzögerungszeit zwischen 10ms und 1,45 Sekunden im TAPE ECHO Modus. Dieser Regler hat keine Funktion im LOOPING REC Modus.



10. TIME FINE/HEAD GAP

TIME FINE erlaubt die Feineinstellung der Verzögerungszeit im NORMAL DELAY Modus.
 HEAD GAP regelt die Position der virtuellen Tonköpfe im TAPE ECHO Modus.
 Dieser Regler hat keine Funktion im LOOPING REC Modus.

11. RATIO

Regelt das Verhältnis der Pegel der HEAD 1 - 4 Ausgänge im TAPE ECHO Modus. Hat keine Funktion im NORMAL DELAY oder LOOPING REC Modus.

12. MODE SELECT Taster

Erlaubt Ihnen die Umschaltung zwischen den Modi TAPE ECHO, NORMAL DELAY und LOOPING REC.

13. MODE LED

Die LED des gewählten Modus leuchtet.

14. LOOP LEVEL Schalter

Schaltet zwischen festem (FIX) oder variablem (VARI) Ausgangspegel der Schleifenwiedergabe im LOOPING REC Modus um. Hat keine Funktion im NORMAL DELAY oder TAPE ECHO Modus.

15. LOOP TIME Schalter

Bestimmt die maximale Aufnahmezeit im LOOPING REC Modus. Hat keine Funktion im NORMAL DELAY oder TAPE ECHO Modus.

16. ON/OFF, PLAY/STOP LED

Leuchtet, wenn der Effekt aktiv ist (ON) im NORMAL DELAY oder TAPE ECHO Modus. Leuchtet während der Looping Wiedergabe im LOOPING REC Modus.

17. TAP TEMPO, REC/OVER DUB LED

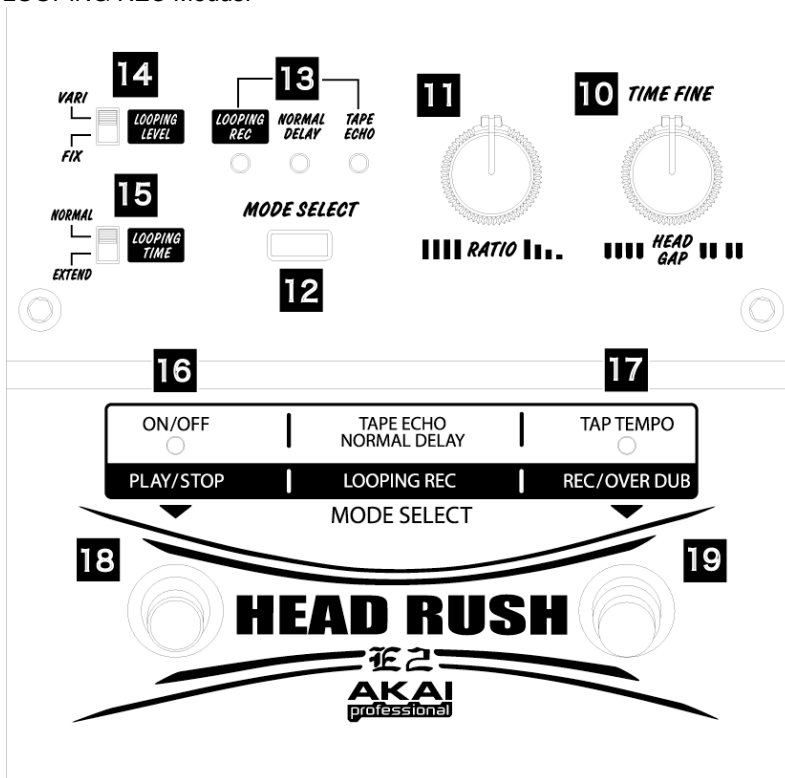
Blinkt im Takt der Delay Geschwindigkeit im NORMAL DELAY oder TAPE ECHO Modus. Leuchtet während Loop Recording/Overdubbing im LOOPING REC Modus.

18. ON/OFF, PLAY/STOP Fußtaster

Durch Drücken wird der Effekt im NORMAL DELAY oder TAPE ECHO Modus ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF).
 Schaltet die Schleifenwiedergabe (Loop Playback) im LOOPING REC Modus auf Start oder Stop.

19. TAP TEMPO, REC/OVER Fußtaster

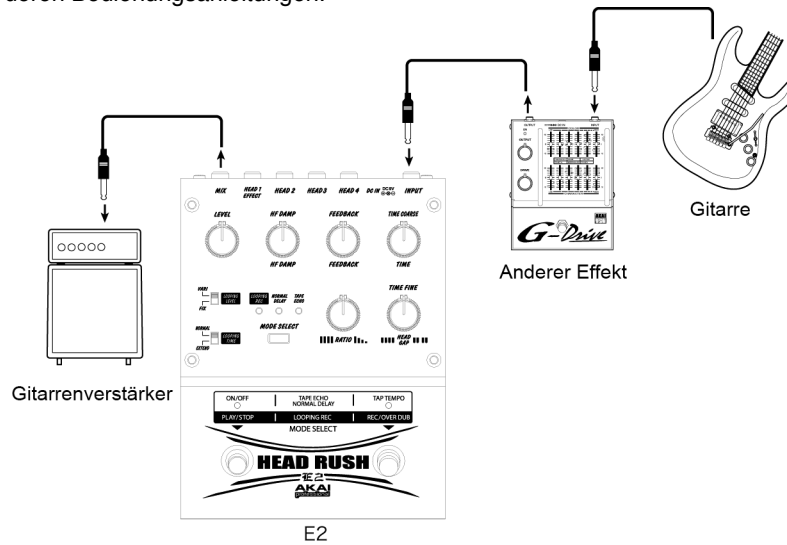
Bestimmt die Verzögerungszeit im NORMAL DELAY oder TAPE ECHO Modus durch zweimaliges Tippen. Startet das Loop Recording/Overdubbing im LOOPING REC Modus.



Das E2 mit externen Geräten verbinden

Die Abbildung zeigt, wie Sie das E2 mit externen Geräten verbinden können.

Beachten Sie bitte, dass das lediglich ein Anschlussbeispiel darstellt. Falls Sie andere Geräte anschließen wollen, beachten Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.



Hinweis: Sie können auch mehrere Ausgänge des E2 mit verschiedenen Gitarrenverstärkern verbinden und den Direktklang (Dry) und den Effektklang (Wet) mit unterschiedlichen Verstärkern verstärken. Lesen Sie hierzu die Abschnitte für die Anwendung von Normal Delay (Seite 6) und Tape Echo (Seite 8).

Grundlegende Bedienung

Modus wählen

Durch Drücken des MODE SELECT Tasters ändern Sie den Modus und die entsprechende Modus LED leuchtet.

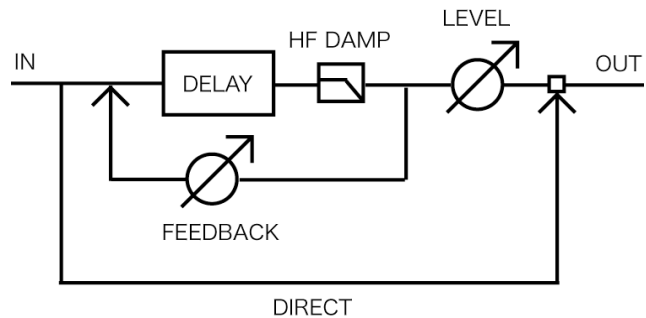
Modus mit Fußrastern wählen.

Sie können den Modus durch gleichzeitiges Drücken der beiden Fußtaster ändern. Damit können Sie auch während des Gitarrenspiels den Modus wählen.

NORMAL DELAY Modus

Grundlegende Bedienung

1. Wählen Sie den NORMAL DELAY Modus, indem Sie den MODE SELECT Taster drücken. Sie können den Modus auch durch gleichzeitiges Drücken der beiden Fußtaster wählen.
2. Stellen Sie die Verzögerungszeit (Delay Time) durch zweimaliges Tippen des rechten Fußtasters (TAP TEMPO) ein. Die Delay Time entspricht dem Abstand der beiden Tasteraktionen. Die rote LED n der rechten Seite (TAP TEMPO) blinkt im Takt mit dem Delay Tempo. Die maximale Verzögerungszeit beträgt 23,8 Sekunden.
3. Tippen Sie den linken Fußtaster (ON/OFF) und die grüne LED an der linken Seite (ON/OFF) leuchtet und der Effekt ist eingeschaltet. Durch erneutes Tippen schalten Sie ihn wieder aus.



Hinweis: Sie können die Verzögerungszeit ändern, während der Effekt eingeschaltet ist, indem Sie den rechten Fußtaster tippen.

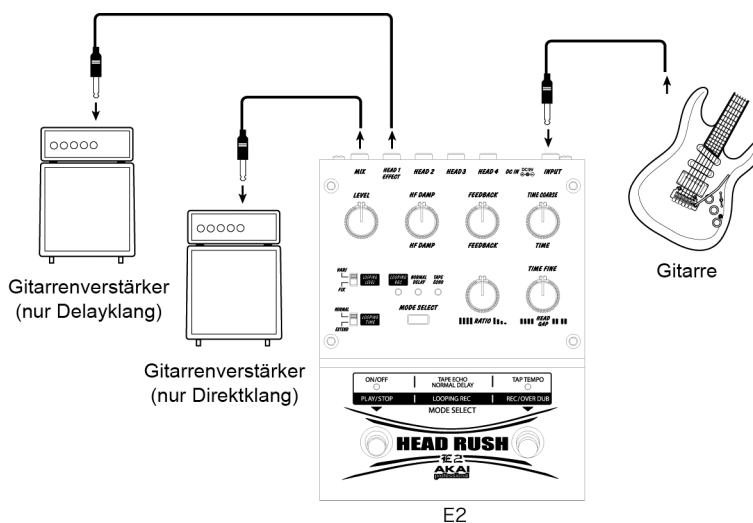
Feineinstellung

Im NORMAL DELAY Modus haben nur Regler mit gelber Beschriftung eine Funktion.

- LEVEL:** Hier regeln Sie den Pegel des Effektsignals.
- HF DAMP:** Hier regeln Sie die Dämpfung der hohen Frequenzen des Effektsignals. Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, umso dumpfer wird der Klang und simuliert damit den typischen analogen Delay Effekt.
- FEEDBACK:** Regelt die Anzahl der Echo-Wiederholungen in den. Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, erhöhen Sie die Anzahl der Wiederholungen.
- TIME COARSE:** Erlaubt die Grobeinstellung der Verzögerungszeit zwischen 0,5ms und 1,45 Sekunden. Verwenden Sie den Fußtaster, wenn Sie längere Verzögerungszeiten als 1,45 Sekunden wünschen.
- TIME FINE:** Dient der Feineinstellung der Verzögerungszeit, die Sie mit TIME COARSE gewählt haben.

Anwendung

Senden des Effektklangs und den Direktklang an verschiedene Verstärker.

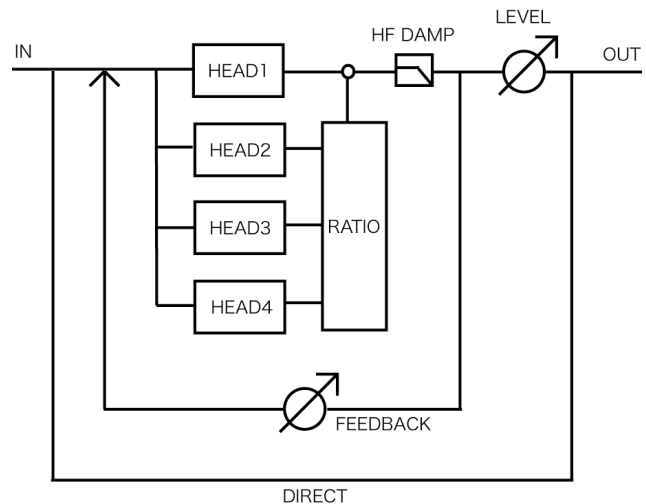


Verbinden Sie den MIX Ausgang mit einem Verstärker und den EFFECT Ausgang mit einem anderen Verstärker.

TAPE ECHO Modus

Grundlegende Bedienung

1. Wählen Sie den TAPE ECHO Modus, indem Sie den MODE SELECT Taster drücken. Sie können den Modus auch durch gleichzeitiges Drücken der beiden Fußtaster wählen.
2. Stellen Sie die Verzögerungszeit (Delay Time) durch zweimaliges Tippen des rechten Fußtasters (TAP TEMPO) ein. Die Delay Time entspricht dem Abstand der beiden Tasteraktionen. Die rote LED n der rechten Seite (TAP TEMPO) blinkt im Takt mit dem Delay Tempo. Die maximale Verzögerungszeit beträgt 5,9 Sekunden.
3. Tippen Sie den linken Fußtaster (ON/OFF) und die grüne LED an der linken Seite (ON/OFF) leuchtet und der Effekt ist eingeschaltet. Durch erneutes Tippen schalten Sie ihn wieder aus.



Hinweis: Sie können die Verzögerungszeit ändern, während der Effekt eingeschaltet ist, indem Sie den rechten Fußtaster tippen.

Feineinstellung

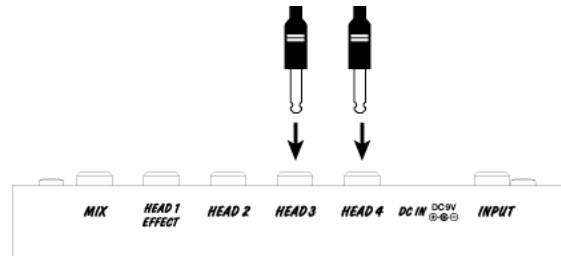
Im TAPE ECHO Modus haben nur Regler mit blauer Beschriftung eine Funktion

- LEVEL:** Hier regeln Sie den Pegel des Effektsignals.
- HF DAMP:** Hier regeln Sie die Dämpfung der hohen Frequenzen des Effektsignals. Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, umso dumpfer wird der Klang und simuliert damit den typischen analogen Delay Effekt.
- FEEDBACK:** Regelt die Anzahl der Echo-Wiederholungen in den. Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, erhöhen Sie die Anzahl der Wiederholungen.
- TIME:** Regelt die Verzögerungszeit für kürzere Echos, die durch Tippen schwer einstellbar sind. Der Regelbereich liegt zwischen 10 ms and 1,45 Sekunden. Verwenden Sie den Fußtaster, wenn Sie längere Verzögerungszeiten als 1,45 Sekunden wünschen.
- RATIO:** Regelt das Verhältnis der Pegel der HEAD 1 - 4 Ausgänge. Wenn Sie den Regler nach links drehen sind die Pegel der 4 Köpfe gleich. Drehen Sie ihn nach rechts, so bleibt der Pegel von HEAD 1 hoch und die Pegel von HEAD 2 - 4 sind abgestuft reduziert.
- HEAD GAP:** Regelt den Abstand der vier virtuellen Köpfe untereinander. Drehen Sie den Regler nach links, dann sind die Abstände zwischen den vier Köpfen gleich. Drehen Sie ihn nach rechts, so werden die Abstände zwischen den Köpfen unterschiedlich. Verschiedene Einstellungen der Regler HEAD GAP, FEEDBACK, und RATIO erlauben zufällige Verzögerungseffekte.

Anwendung

Die Anzahl der Heads ändern

Sobald Sie einen Stecker in einen der HEAD Ausgänge (HEAD 1 - 4) stecken, wird der Klang dieses HEAD nicht an den Mix Ausgang geführt. Wenn Sie zum Beispiel Stecker in die Ausgänge HEAD 3 & 4 stecken, wird nur der Delay Sound von HEAD 1 & 2 zum MIX Ausgang geführt.



Um nicht gebrauchte Delay Sounds stummzuschalten, müssen Sie also lediglich Stecker in die HEAD Ausgänge stecken.

Sound on Sound

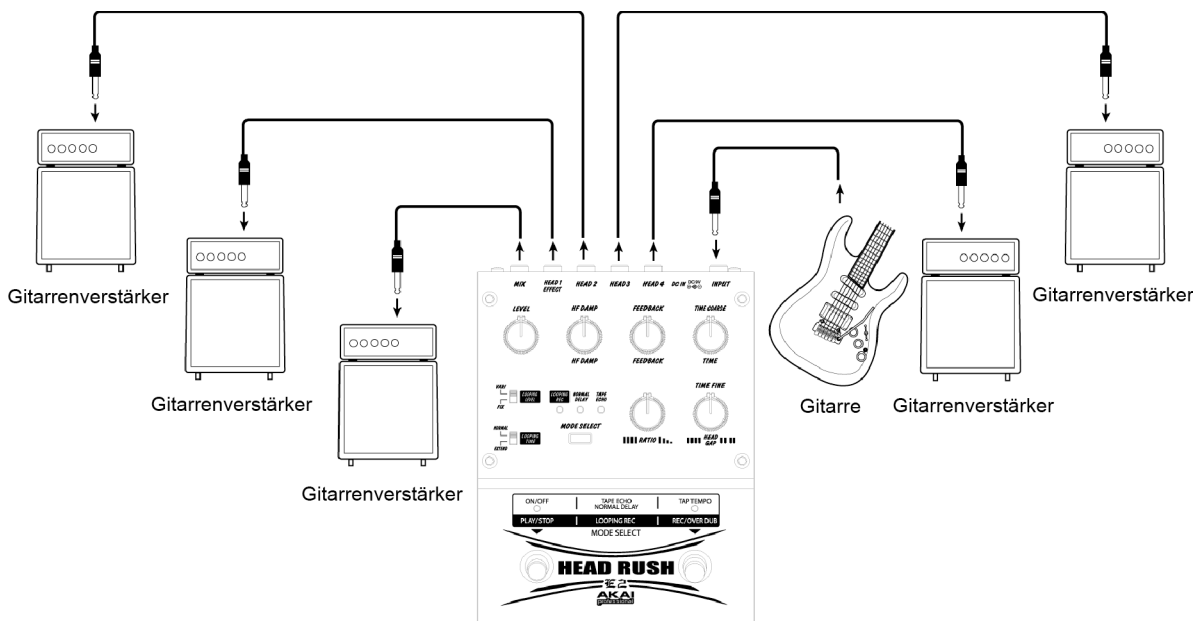
Sie können das Direktsignal (den Klang, den Sie gerade spielen) mit dem Delay Signal mischen und damit mehrere Klänge übereinander schichten.

Beispielseinstellungen

1. Drehen Sie FEEDBACK, HF DAMP, HEAD GAP und RATIO bis an den linken Anschlag.
2. Stellen Sie LEVEL auf Maximum, d.h. bis an den rechten Anschlag.
3. Bestimmen Sie die Anzahl der HEADs.
Wenn Sie den verzögerten Klang um immer jeweils einen Schlag verzögert hören wollen, verwenden Sie nur HEAD 1-3. Insgesamt ergibt sich so eine Verzögerung von einem Takt (4 Schläge). Zum Stummschalten von HEAD 4 stecken Sie einen Stecker in dessen Ausgang.
4. Stellen Sie die Verzögerungszeit durch Tippen des rechten Fußtasters ein.
5. Schalten Sie den Effekt ein, indem Sie den linken Fußtaster drücken und spielen Sie Ihre Gitarre. Jeder gespielten Note folgen nun exakt drei Wiederholungen.

Den Direktklang und verzögerte Klänge an verschiedene Verstärker schicken.

Sie können insgesamt fünf verschiedene Verstärker anschließen. Jeweils einen an den MIX Ausgang und an die vier HEAD Ausgänge 1-4.



E2

LOOPING REC Modus

Grundlegende Bedienung

1. Wählen Sie den LOOPING REC Modus, indem Sie den MODE SELECT Taster drücken. Sie können den Modus auch durch gleichzeitiges Drücken der beiden Fußtaster wählen.
2. Stellen Sie den LEVEL Regler auf Maximum, indem Sie in bis an den rechten Anschlag drehen.
3. Drücken Sie den rechten Fußtaster (REC/OVER DUB) sobald Sie die Aufnahme beginnen wollen. Die rote LED rechts leuchtet und die Aufnahme startet.
4. Drücken Sie den rechten Fußtaster erneut, um die Aufnahme zu beenden. Die rote LED rechts erlischt und die Aufnahme stoppt. Die grüne LED links leuchtet und der aufgenommene Abschnitt wird wiedergegeben.
5. Falls Sie einen Over-Dub machen wollen, drücken Sie den rechten Fußtaster. Die rote LED rechts leuchtet und der Over-Dub startet. Spielen Sie eine neue Phrase.
6. Wenn Sie den linken Fußtaster (PLAY/STOP) drücken, erlischt die rote LED und die Over-Dub-Aufnahme stoppt. Die Aufnahme wird gemeinsam mit dem Over-Dub wiedergegeben.

Sie können Over-Dub-Aufnahmen durchführen, so oft Sie wollen, indem Sie die Schritte 5 und 6 wiederholen.

Über OVER DUB

Wenn Sie eine OVER DUB Aufnahme machen, müssen Sie die Aufnahme beenden, bevor die Hälfte der maximalen Aufnahmezeit verbraucht ist. Während der Aufnahme des ersten Abschnitts (Schritt 3) beginnt die rote LED zu blinken, sobald nur noch 3 Sekunden bis zur Hälfte der maximalen Aufnahmezeit zur Verfügung stehen. Falls Sie einen Over-Dub durchführen wollen, müssen Sie den linken Fußtaster drücken, bevor diese LED aufhört zu blinken.

Hinweis: Wenn Sie während des Over-Dubs den rechten Fußtaster drücken, wird die Over-Dub-Phrase verworfen und nur die erste Aufnahme behalten. Bei einer Live-Aufführung können Sie so zum Beispiel mehrere Phrasen unter Verwendung der Over-Dub Funktion aufnehmen und dann im Laufe des Songs einfach zur ersten Phrase zurückkehren.

Hinweis: Wenn Sie während der Wiedergabe einer Looping Phrase den linken Fußtaster drücken, stoppt die Wiedergabe. Wenn Sie dann den linken Fußtaster erneut drücken, startet die Wiedergabe der Looping Phrase am Startpunkt der Aufnahme.

Hinweis: Wenn Sie bei der Aufnahme die maximale Aufnahmezeit erreichen, ohne vorher den linken Fußtaster zu drücken, stoppt die Aufnahme und die automatische Looping Wiedergabe beginnt.

Feineinstellung

Im LOOPING REC Modus haben lediglich LEVEL Regler, LOOP LEVEL Schalter und LOOP TIME Schalter eine Funktion.

LEVEL: Bestimmt den Pegel des Looping Klangs.

LOOP LEVEL Schalter

Wenn Sie den LOOP LEVEL Schalter auf VARI stellen, können Sie den Pegel des Looping Klangs mit dem LEVEL Regler einstellen.

Wenn Sie den LOOP LEVEL Schalter auf FIX stellen, wird der Looping Klang auf der maximalen Lautstärke wiedergegeben (der LEVEL Regler hat keine Funktion).

Hinweis: Wenn Sie zwischen dem LOOPING REC Modus und den anderen Modi während dem Spiel umschalten wollen, drücken Sie beide Fußtaster gleichzeitig.

LOOP TIME Schalter

Abhängig von Ihren Bedürfnissen können Sie die maximale Aufnahmezeit zwischen NORMAL und EXTEND umschalten.

- NORMAL :** Bietet die beste Klangqualität.
 Sampling Frequenz: 44,1 KHz / Maximale Aufnahmezeit: 23,8 Sekunden (11,9 Sekunden beim Over-Dub)
- EXTEND :** Bietet die maximale Aufnahmezeit.
 Sampling Frequenz: 29,4 KHz/ Maximale Aufnahmezeit: 35,6 Sekunden (17,8 Sekunden beim Over-Dub)

Technische Daten

Anschlüsse	INPUT (Eingangsimpedanz: 500kOhm oder mehr) MIX OUT (Ausgangsimpedanz: 1kOhm oder weniger) HEAD1/EFFECT - HEAD4 (Ausgangsimpedanz: 1kOhm) DC IN (9Volt)
Bedienelemente	LEVEL, HF DAMP, FEEDBACK, TIME COARSE/TIME, TIME FINE/HEAD GAP, RATIO, MODE SELECT, LOOP LEVEL, LOOP TIME, 2 Fußtaster
Anzeigen	3 MODE LEDs, EFFECT ON/OFF, TEMPO
Funktionen	Modi: NORMAL DELAY, TAPE ECHO, LOOPING RECORDER Samplingfrequenz: 44,1kHz (29.4kHz bei LOOP TIME = EXTEND) Sampleauflösung: 16 Bit linear Verzögerungszeit: NORMAL DELAY = 23,8 Sek., TAPE ECHO = 5,9 Sek. Aufnahmezeit: LOOPING REC = 23,8 Sek. (11,9 Sek. bei Over-Dub), EXTEND = 35,6 Sek. (17,8 Sek. bei Over-Dub)
Netzanschluss	9V DC/160mA, externer Adapter
Abmessungen	140 (B) x 183,5 (T) x 65 (H) mm
Gewicht	1150g
Zubehör	Bedienungsanleitung, Netzadapter

*** Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. ****



AKAI professional M.I. Corp.